

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

24.10.	10,30 Uhr:	St. Michael: Erstkommunion (ital. Pfarrei)
24.10.	<u>14,00 Uhr:</u>	Frangart: Tauffeier für das Kind Liam Peruzzo
24.10.	19,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse (Bläser)
25.10.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
18.10.	<u>10,00 Uhr:</u>	Girlan: Pfarrgottesdienst
25.10.	10,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst – Erntedank (Pfarrer)
25.10.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
25.10.	<u>11,30 Uhr:</u>	St. Michael: Tauffeier für das Kind Chiara Luscia
25.10.	<u>15,00 Uhr:</u>	MARIA RAST: Rosenkranzandacht
25.10.	<u>15,30 Uhr:</u>	St. Michael: Tauffeier für das Kind Emmi Pichler
25.10.	<u>16,30 Uhr:</u>	St. Michael: Tauffeier für das Kind Ylenia Anzelloni
26.10.	12,00 Uhr:	St. Michael: Schüleröffnungsgottesdienst 1. Klassen
26.10.	14,30 Uhr:	Girlan: Beerdigung für Wilfried Tschöll
26.10.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
26.10.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Anbetung
27.10.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
27.10.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
27.10.	<u>17,30 Uhr:</u>	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
27.10.	<u>18,00 Uhr:</u>	St. Michael: Eucharistiefeier
28.10.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
28.10.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
28.10.	<u>18,00 Uhr:</u>	Girlan: Eucharistiefeier
29.10.		Freier Tag des Pfarrers
29.10.	19,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
30.10.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
30.10.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
30.10.	<u>18,00 Uhr:</u>	Girlan: Eucharistiefeier
31.10.	13,30 Uhr:	Girlan: Tauffeier für Valeria Tinzl
31.10.	19,00 Uhr:	Girlan: Vorabendmesse
01.11.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
01.11.	<u>10,00 Uhr:</u>	Girlan: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
01.11.	10,00 Uhr:	Frangart: REQUIEM für die 7 Verstorbenen
01.11.	11,00 Uhr:	Frangart: Totengedenkfeier / GRÄBERSEGNUNG
01.11.	13,30 Uhr:	St. Michael: Totengedenkfeier / GRÄBERSEGNUNG
01.11.	14,00 Uhr:	Jesuheim: Totengedenkfeier / GRÄBERSEGNUNG
01.11.	15,00 Uhr:	Girlan: Totengedenkfeier / GRÄBERSEGNUNG
02.11.	9,00 Uhr:	Appiano: Santa Messa
02.11.	<u>18,00 Uhr:</u>	Girlan: REQUIEM für die 47 Verstorbenen
02.11.	19,30 Uhr:	St. Michael: REQUIEM für die 87 Verstorbenen

Spruch der Woche:

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war,
hat sein Leben einen Sinn gehabt.

(Alfred Delp)



St. Michael / Eppan

Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 25.10.20 – 01.11.2020 Nr. 43

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

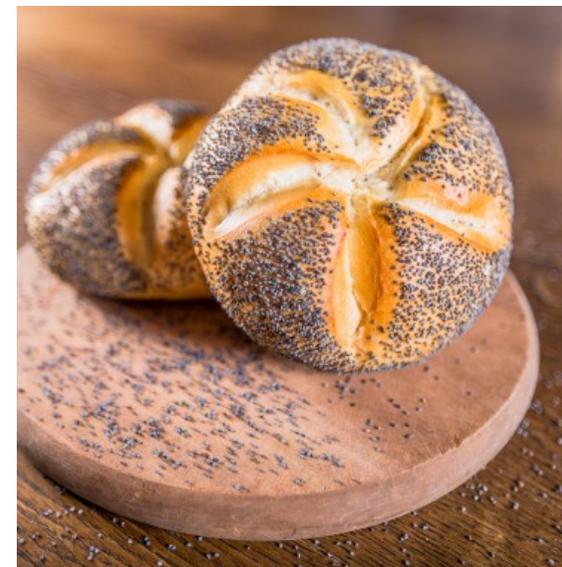
Erntedankfest – Gott sei Dank

Aus Steinen Brot zu machen, geht das?
Aus Steinen Essbares zu machen, will ich das?

Aus Steinen den Hunger zu stillen, macht das Sinn?
Hartes Brot zu haben ist nicht hart, kein Brot zu haben, das ist hart.
Wo danke ich dafür, dass ich genug und regelmäßig zu Essen habe?

Sich in das Leben zu stürzen, brauche ich das?
Sich in das Tun zu stürzen, will ich das? Sich im Trubel der Welt abzulegen, macht das Sinn? Wenn ich den Boden unter den Füßen verliere, können andere mich immer auffangen.

Wo freue ich mich darüber, dass ich so Lebe, wie es gut für mich ist?
Sich mit Luxus und Pracht umgeben, tut das gut?
Sich von Äußerlichkeiten her zu bestimmten, werde ich mir da gerecht?
Sich von Prachtvollem beherrschen lassen, bringt mir das Leben?
Immer mehr haben zu wollen als man hat, ist das wirkliches Leben? Wo bin ich dankbar für das, was ich habe, statt immer darauf zu schielen, was ich gerne noch mehr hätte, da ist Leben in Fülle.



**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 25.10. – 01.11.2020 Pfarrbrief Nr. 43**

Samstag 24.10.	10,30	30. Sonntag im Jahreskreis - ERNTE-DANKFEST FEIER DER ERSTEN HEILIGEN KOMMUNION für 17 Kinder der italienischen Pfarrgemeinde Frangart: Tauffeier für das Kind Liam Peruzzo St. Michael: Vorabendmesse Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde ERNTE-DANKGOTTESDIENST Eucharistiefeier für Stefania und Georg Nocker (Jtg.) Eucharistiefeier für Alois Rottensteiner (Jtg.) Eucharistiefeier für Johann Ortler (Jtg.) Eucharistiefeier für Kreszenz Ortler Eucharistiefeier für Paul Spitaler Eucharistiefeier den Priester Johannes Noisternigg Eucharistiefeier für Ignaz Zublasing (5. Jtg.) Eucharistiefeier für Sr. Maria Richarda Sullmann Eucharistiefeier für Josef Eduard Ebner (25. Jtg.) Eucharistiefeier für Johann und Nathalie Weber Eucharistiefeier für Konrad Ebner Eucharistiefeier für Walter March Eucharistiefeier für Mia Gadner Eucharistiefeier für Anna Trettl (Jtg.) Eucharistiefeier für Hannes Sanin (7. Todestag) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Faller Eucharistiefeier für Fortunat Rossi Eucharistiefeier für Adolf, Karl und Karolina Paller (Jtg.) Eucharistiefeier für Josefine und Valentin Agostini (Jtg.) Eucharisti. f. Hildegard Regenburger Zublasing (10. Jtg.) Eucharistiefeier für Leopold Zublasing Eucharistiefeier für Hubert Hell (5. Jtg.) Eucharistiefeier für Gilli Rohregger (Jtg.) Eucharistiefeier für Josef (30. Jtg.) und Anna Mahlknecht Eucharistiefeier für Johanna Niedermayr Gutmann (Jtg.) (mitgestaltet von Bläsern der Bürgerkapelle) Girlan: Sterberosenkranz für Wilfried Tschöll
	14,00 19,00	
Sonntag 25.10.	8,45	ERNTE-DANKGOTTESDIENST Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Alois, Anna und Elisabeth Larcher Eucharistiefeier für Peter Hell Eucharistiefeier für Roland Pardatscher Eucharistiefeier für Maria Zublasing Spitaler (Jtg.) Eucharistiefeier als Dank Eucharistiefeier für Hermann Hell Eucharistiefeier für Emil Ziller (Jtg.)

Sonntag 25.10.	8,45	Eucharistiefeier für Monika und Josefa Ziller Eucharistiefeier für Herbert Spitaler (30. Todestag) Eucharistiefeier für Josef Meraner, Vilos (Jtg.) Eucharistiefeier für Heinrich Meraner, Vilos Eucharistiefeier für Cäcilija Mittermair Eucharistiefeier für Wilhelm Romen Eucharistiefeier für Alois Furcher (16. Jtg.) Eucharistiefeier für Gottfried Meraner (2. Jtg.) Eucharistiefeier für Hilda Meraner Eucharistiefeier für Robert Klotz (Jtg.) Eucharistiefeier für Ida Gebauer Eucharistiefeier Josef Klotz Eucharistiefeier für Richard Spitaler, Plazer Straße Eucharistiefeier für Mario Pallhuber Eucharistiefeier für Hans und Helene Weger Eucharistiefeier für Josef Lemayr Eucharistiefeier für Hubert Walcher (Jtg.) (mitgestaltet vom Kirchenchor) Girlan: Pfarrgottesdienst 10,00 Frangart: Pfarrgottesdienst - ERNTE-DANK 10,00 Santa Messa per la comunità parrocchiale 10,30 Santa Messa per Lotte Savegnago 11,30 St. Michael: Tauffeier für das Kind Chiara Luscia 15,00 Maria Rast: OKTOBERROSENKRANZ 15,30 St. Michael: Tauffeier für das Kind Emmi Pichler 16,30 St. Michael: Tauffeier für das Kind Ylenia Anzelloni 19,00 Girlan: Sterberosenkranz für Wilfried Tschöll
Montag 26.10.	14,30	Girlan: Sterbegottesdienst für Wilfried Tschöll mit anschließender Beisetzung 18,00 Girlan: Eucharistiefeier 19,30 St. Michael: Sterberosenkranz Christine Pederiva Planer 20,00 St. Michael: Eucharistische Anbetung
Dienstag 27.10.	10,30	St. Michael: Sterbegottesdienst für Edith Praxmarer Egger mit anschließender Beisetzung (Familienkreis) 14,30 St. Michael: Sterbegottesdienst für Christine Pederiva Planer mit anschließender Beisetzung 17,30 St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde 18,00 St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Pfarrer Ferdinand Großgasteiger Eucharistiefeier für Mitzi Niedermayr Eucharistiefeier für Josefine Aufderklamm Eucharistiefeier für Sieghildis Tschöll Eucharistiefeier für den Priester Nikolaus Laimer
Mittwoch 28.10.	9,00	Fest der Heiligen Simon und Judas - Apostel St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Peter Hell

Mittwoch 28.10.	9,00 18,00	Eucharistiefeier für Franz Spitaler Eucharistiefeier für Gottfrieda Aufderklamm Eucharistiefeier für Walter Stofferin Eucharistiefeier für Gerda Bär Girlan: Eucharistiefeier
Donnerst. 29.10.	19,00	FREIER TAG DES PFARRERS Frangart: Gebet um geistliche Berufe
Freitag 30.10.	9,00 18,00	St. Michael: Eucharistiefeier (PFARRKIRCHE) Eucharistiefeier als Stiftsmesse für die Wohltäter Eucharistiefeier für Peter Hell Eucharistiefeier für Mia Gadner Eucharistiefeier für Maria Weger Eucharistiefeier für Andreas Spitaler Girlan: Eucharistiefeier
Samstag 31.10.	14,00 15,00 18,00	Gedenktag des Heiligen Wolfgang St. Michael: Tauffeier für Valentina Tinzl Maria Rast Kirche: Goldene Hochzeit für das Jubelpaar Wilhelm Geyer und Brigitte Pichler Girlan: Vorabendmesse (WINTERZEIT)
Sonntag 01.11.	8,45	Hochfest von ALLERHEILIGEN Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Margerita und Richard Niedermayr Eucharistiefeier für Günther und Stefan Trienbacher Eucharistief. für Christine Pederiva Planer (7. Todestag) Eucharistiefeier für Gertrud Mair Eucharistiefeier für Peter Hell Eucharistiefeier für Matthias Spitaler Eucharistiefeier für Toni Mahlknecht Eucharistiefeier für Luciano Seppi und Angehörige Eucharistiefeier für Leb. und Verst. Fam. Ölgartner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. Fam. Zelger Eucharistiefeier für Paula Sparer Meraner, Völser Eucharistiefeier für Peter Hafner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. Fam. Köhl Eucharistiefeier für Hermann Hell Eucharistiefeier für Karl Niedermayr (Jtg.) Eucharistiefeier für Helmuth Kössler Eucharistief. für verst. der Fam. Rosa und Anton Amor Eucharistiefeier für Alois, Franz und Johann Schafer Eucharistiefeier für Hilda Meraner Eucharistiefeier für Richard Frei Eucharistiefeier für Gotthard und Anna Ebner Eucharistiefeier für Karl Abraham Eucharistiefeier für Franz Sparer, Egathof Eucharistiefeier für Annelies Sparer, Egathof Eucharistiefeier für Edmund Spitaler (Jtg. und Angeh.

Sonntag 01.11.	8,45 10,00 10,00 11,00 10,30 14,00 15,00	Eucharistiefeier für Albert Klotz Eucharistiefeier für Maria Weger Eucharistiefeier für den Weltfrieden Eucharistiefeier um Gesundheit und Genesung aller Eucharistiefeier für Mario Pallhuber Eucharistiefeier als Dank für gelungenes Praktikum (mitgestaltet vom Kirchenchor) Girlan: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor) Frangart: Pfarrgottesdienst, anschließend Totengedenkfeier am Friedhof mit Gräbersegnung Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa secondo intenzione St. Michael: Totengedenkfeier am Friedhof und Gräbersegnung Funzione al cimitero e benedizione delle tombe Jesuheim: Totengedenkfeier am Friedhof und Gräbersegnung Girlan: Totengedenkfeier am Friedhof und Gräbersegnung
Montag 02.11.	18,00 19,30	ALLERSEELEN Girlan: Allerseelenfeier REQUIEM für die 47 Verstorbenen der Pfarrgemeinde St. Michael: REQUIEM für die 87 Verstorbenen der Pfarrgemeinde LICHTERPROZESSION ZUM FRIEDHOF

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 750 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2020 / 42.

Bürostunden in St. Josef / Frangart:

Mittwoch: von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr
Donnerstag: **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag: von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag: **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).
Freitag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in St. Martin / Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarramt St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

DACHSANIERUNG – Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN IT 65 B 08255 58160 000300228559 getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

Spenden:

Kollekte vom 18.10.2020 (1.170,00 Euro), Opferstock Josefskirche (280,72 Euro), Opferstock Gleifkirche (206,97 Euro), Opferstock Gleifkirche (18,66 Euro), für die Dachsanierung am Michaelsturm von Ungenannt (500 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Peter Hell vom Jahrgang 1943 für die Dachsanierung am Michaelsturm (120 Euro), für die Trinkwasserleitung in Chole von Ungenannt (50 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (50 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (40 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (40 Euro), **Vergelt's Gott!**

Pfarrcaritas:

Die Pfarrcaritas bittet um Hilfe bei einer Wohnungssuche für Yasin aus dem Tschad. Er arbeitet derzeit im landwirtschaftlichen Betrieb der Laimburg und ist auf der Suche nach einem Zimmer mit Kochgelegenheit. Bei einer möglichen Unterkunft wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer von Christine Kerschbamer 3478189528.

Stellengebot

Die Firma Hofer Fliesen & Böden aus Barbian, sucht einen kontaktfreudigen, selbstständigen und praktisch veranlagten Magazineur für die Filiale in Bozen. Bewerbung bitte bei 0471 654148

Ein gutes Jahr für Chole, trotz Corona!

Auch im äthiopischen Chole, sechs Autostunden von der Hauptstadt Addis Abeba entfernt, hat Corona den Menschen ein schweres Jahr beschert: Schulen wurden geschlossen, Märkte eingeschränkt, Transporte unterbunden. Dennoch blicken dort viele mit Freude auf dieses Jahr zurück: dank großzügiger Spenden und dem monatlichen Lebensmittelverkauf aus dem „Faire Trade“ nach der heiligen Messe in Eppan konnte der Arbeitskreis kirchliche Solidarität die Kosten für eine neue Wasserleitung fast zur Gänze abdecken. 27.000 Euro wurden über die Südtiroler Caritas zu 100% an Padre Edoardo vor Ort weitergeleitet. Die zweite Rate von 20.000 Euro folgt im neuen Jahr.

„Es waren heuer die Regengüsse unglaublich stark“, erklärt der Priester die Verzögerung der Bauarbeiten, „oft mussten wir warten, bis die schlammigen Straßen befahrbar waren, um die neuen Rohre zu besorgen.“ Der Pfarrer aus der Nähe von Turin ist seit über 36 Jahre in Chole aktiv, spricht die Landessprache und arbeitet eng mit den lokalen Behörden zusammen. Auch die Bevölkerung hilft bei den Grabarbeiten mit. Die Verlegung der Rohre übernehmen äthiopische Fachkräfte.

Irmgard Treyer und Patrizia Spitaler vom „Arbeitskreise Kirchliche Solidarität“ haben Chole im März 2019 besucht, um sich ein Bild zu machen. Die 7km lange Wasserleitung war seit der Errichtung durch ein Schweizer Hilfswerk im Jahr 1987 nicht mehr saniert worden, die brüchigen Rohre mussten dringend ersetzt werden. Der am stärksten betroffene Abschnitt wurde inzwischen saniert. Auch drei neue Wasserstellen konnten errichtet werden. Mit den anderen Abschnitten geht es im Jänner, nach der großen Regenzeit, weiter. Bis dahin läuft auch die Spendenaktion für die Wasserleitung in Chole.

Gottesdienste im Pfarrsender (Eppan)

Ab sofort können unbegrenzt viele zeitgleich unsere Gottesdienste über den Pfarrsender Antenne Eppan mitverfolgen. Es genügt das Einsteigen in die Homepage der Pfarrei St. Michael und das Anklicken des Symbols Antenne Eppan.

Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Das Einsteigen ist auch in Girlan und Frangart möglich: WICHTIG ist, dass man sich an den Gottesdienstzeiten von St. Michael / Eppan orientiert.

Pfarrbriefe im Internet:

St. Michael: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Girlan: <https://bibliothek-girlan.blogspot.com>

Alle Feiern können AUCH über den Pfarrsender mitgefeiert werden.

32. Wallfahrt nach Maria Weißenstein am Sonntag, 08.11.2020

Infos und Anmeldung für Busse unter Tel. 0473/237338 oder

info@bewegungfuerdasleben.com

Veranstalter: Bewegung für das Leben – Südtirol

Erntedank – Bäuerinnen bitten um Obst und Gemüse

Am Sonntag, 25. Oktober, feiern wir das Erntedankfest. Wir Bäuerinnen von St. Michael werden auch heuer wieder den Altarraum der Kirche mit Obst und Gemüse festlich schmücken. Dafür bitten wir uns Obst und Gemüse zur Verfügung zu stellen, das bis Freitag, 23. Oktober, bei der Mesnerin Christine Santa abgegeben werden kann. Dafür danken wir im Voraus für die Unterstützung! Aufgrund der besonderen Bedingungen werden wir heuer kein Brot nach dem Festgottesdienst verteilen. Wir hoffen auf euer Verständnis und freuen uns trotzdem auf dieses schöne Fest!

Erntedank für Menschen

Da sind die Menschen,

die ihr musikalisches Talent in den Dienst der Pfarrgemeinde stellen, die singen, Orgel spielen, Blumen stecken und künstlerisch tätig sind. **Gott, wir danken dir für diese Frauen und Männer. Wie erfüllt an Freude sind wir durch diese Menschen.**

Da sind die Menschen,

die uns beschenken durch ihren Ideenreichtum, ihre Arbeitskraft, ihr Organisationstalent, die anpacken und etwas auf die Beine stellen, wovon die ganze Pfarrgemeinde zehrt. **Gott, wir danken dir für sie. Wie lebendig ist unsere Kirche durch diese Menschen.**

Da sind Menschen,

die ein besonderes Verhältnis zur Sprache haben. Sie bereichern uns, indem sie das Wort Gottes verlesen, uns seinen Sinn erklären, indem sie im Pfarrblatt schreiben oder einfach von ihrem Glauben erzählen. **Gott, wir danken dir für sie. Wie beschwingt sind wir durch diese Menschen.**

Da sind Menschen,

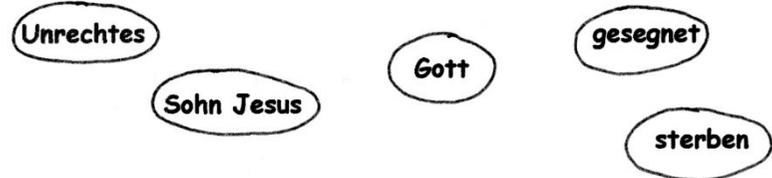
die ein Talent haben für den Umgang mit Kindern. Sie schenken ihnen Wärme, zeigen ihnen den Weg, geben ihnen Halt und Orientierung aus einem frohen Glauben. **Gott, wir danken dir für sie. Wie leben-stärkend sind wir durch diese Menschen, die für die Kinder in unserer Mitte da sind.**

Da sind Menschen,

die Gespür, Tatkraft und Engagement für die Schwächsten unter uns haben. Sie pflegen Kranke, nehmen sich der Obdachlosen an, entdecken verborgene Not. Wo Hilfe gebraucht wird, sind sie zur Stelle. **Gott, wir danken dir für sie. Wie christlich sind wir durch diese Menschen**

Kinderseite

Beim Beten eines Rosenkranzes wird 53mal das „Gegrüßt seist Du, Maria“ gebetet. Die Sprache dieses Gebetes ist ungewohnt. Setze folgende Wörter richtig ein und Du weißt, was manche Stellen des „Gegrüßt seist Du, Maria“ bedeuten:



voll der Gnade:

von ₃ geliebt

gebenedeit:

₂

Frucht Deines Leibes, Jesus:

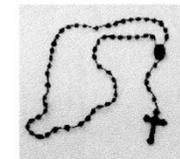
Dein ₅

Sünder:

Mensch, der ₄
getan hat

jetzt und in der Stunde des Todes:

jetzt und wenn wir ₁



Lösungswort:

 1 2 3 4 5

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Jesus antwortete: Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. (Mt 22,37-39)



B. Heinen

Kultur des Miteinanders

Lust auf Leben zu haben, ist uns Menschen schon in die Wiege mitgegeben. Nach Glück zu streben, ein erfülltes Leben zu haben, ist die stärkste Triebkraft. Das Problem dabei: Soll dieses Streben, dieses Begehren nicht zerstören, sondern für möglichst viele Menschen positiv zur Wirkung kommen, braucht es eine Kultur des Miteinanders und der Rücksichtnahme.

Die in unseren Breiten vorherrschende ichbezogene Lebenshaltung erschwert die Kultur des Miteinanders erheblich. „Sich durchsetzen“ ist die Devise. Ob privat, in der Arbeit oder im öffentlichen Alltag: Als „König“ wird gepriesen, wer es versteht, möglichst rasch zu erreichen, was man sich zum Ziel gesetzt hat. Dass eine solche Lebenshaltung sehr leicht Schuld nach sich zieht, wird kaum gesehen. Denn rasch heißt mitunter auch rücksichtslos zum Ziel zu kommen.

Franz Stocker

Trotz aller Behinderung

„Ein behindertes Kind?
Nein, das wäre nichts für mich.“
Die Antwort des Interviewten auf der Straße kam schnell über die Lippen. Wir maßen uns an, das Leben zu beurteilen nach Missfallen und Wohlgefallen. Akzeptiert wird der Mensch, der uns keine Arbeit macht, der unseren Normen entspricht.

Du warst immer zuerst bei den Armen, Herr, bei den Kranken, bei den Notleidenden. In ihrer Gesellschaft fühltest du dich wohl. Mache uns stets bewusst, dass wir durch Unfall oder Krankheit morgen zu den Behinderten gehören können, die nur wenig Verständnis bei anderen finden, obwohl sie auf bewundernswerte Art ihr Leben meistern.

Hermann Multhaupt

Die Kunst, zu leben

Auch wenn du glaubst, dass du mit deiner Erdenlast nur ein bescheidenes armes Leben hast, wird es dich doch durch manches Glück bereichern aus dieses Lebens übervollen Speichern.

Auch wenn du glaubst, die Welt um dich sei eng und klein, lass dich zu solchem Denken nie verleiten, groß wird sie und gewaltig sein, darf sie der Geist dir weiten.

Auch wenn du glaubst, es sei für Kunst dir kein Talent gegeben, zum Musiker und zum Poeten kein Geschick, dann bleibt dir noch als wahrer Trost die größte Kunst: die Kunst, zu leben. Wer sie beherrscht, erringt das höchste Glück.

Aus: Elli Michler, *Alles wandelt die Zeit*, Don Bosco Verlag

MUSIKALISCH

Eine Hörfunkredakteurin bekommt per E-Mail die Bitte, „Mozarts Kleine macht Musik“ zu spielen. Diesen Wunsch kriegt sie noch hin, aber einige Tage später muss sie passen. Denn da bekommt Sie es mit dem Wunsch zu tun: „Ave Maria, aber von Largo gesungen.“

Ein weltberühmter Dirigent studiert mit einem weniger bekannten Solisten eine Suite von Bach ein. An einer Stelle sind die beiden Künstler uneinig, wie der Solist zu singen hat. Am nächsten Tag erzählt der Solist: „Letzte Nacht ist mir im Traum Johann Sebastian Bach erschienen und hat mir gesagt, dass ich die eine Stelle genau so singen soll, wie ich es für richtig gehalten hatte.“ Einen Tag später meint der Dirigent zum Solisten: „Übrigens: In der vergangenen Nacht habe ich auch von Bach geträumt. Wir haben uns sehr gut unterhalten, aber Sie kennt er nicht.“

Klavierbauer Pianissimo führt seinem Lehrling vor, wie wunderschön ein wirklich gut gebautes Klavier klingen kann. Als er mit seinen Tonleitern jedoch gar kein Ende finden kann, entschließt sich der Lehrling zum Eingreifen: „Entschuldigen Sie, Meister, aber für den Fall, dass Sie nicht mehr anhalten können: Das rechte Pedal da unten ist, glaube ich, die Bremse!“

„Das ist doch gar kein gemischter Chor!“, stellt ein Konzertbesucher entsetzt fest. „Da singen ja lauter Männer!“ – „Das schon, aber ein Teil kann singen und den anderen haben wir wegen der Optik!“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND
Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.

Ich hatte schon immer den Verdacht, dass das Ausblasen der Kerzen auf der Geburtstagstorte ein getarnter Gesundheitstest für die Versicherung ist.



Katharine Heburn

Länger geknabbert

Pater Hieronymus, Missionar auf einer Südsee-Insel, überlebt als Einziger einen Schiffbruch. Eine Reporterin will bei seinem Heimaturlaub alles über seine Rettung wissen. „Nun“, erzählt der kräftig gebaute Missionar, „wir waren acht Mann in einem kleinen Rettungsboot. Nach drei Tagen hatten wir schrecklichen Hunger. Da begannen wir an den Schuhen zu knabbern, und so überlebte ich als Einziger.“ Die Reporterin: „Sie überlebten wohl wegen Ihrer Willenskraft?“ Darauf Pater Hieronymus: „Ach wo, ich hatte die größte Schuhnummer!“



„Echt realistisch, dieses Herbstbild, und nicht so ein abstraktes Zeug!“